

Pressemeldung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Marcelo Lehninger am Pult des DSO bei ›Debüt im Deutschlandradio Kultur‹
Violinistin Alexandra Soumm und Organist Michael Schöch erstmals als Solisten

Die Reihe ›Debüt im Deutschlandradio Kultur‹ bietet seit 1959 herausragenden Nachwuchsmusikerinnen und -musikern die Möglichkeit, mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin aufzutreten. Die Liste früherer Debütanten ist lang und ruhmreich, u. a. finden sich dort Jacqueline Du Pré, Daniel Barenboim, Jessye Norman und Tugan Sokhiev. Am 3. Dezember sind der junge Dirigent Marcelo Lehninger, Violinistin Alexandra Soumm und Organist Michael Schöch erstmals in der Berliner Philharmonie zu erleben. Auf dem Programm stehen Beethovens ›Egmont‹-Ouvertüre, Bruchs Erstes Violin- und Poulencs Orgelkonzert sowie Ravel's Zweite ›Daphnis et Chloé‹-Suite.

Der deutsch-brasilianische Dirigent Marcelo Lehninger absolvierte sein Dirigierstudium am New Yorker Bard College bei Harold Farberman. Während seiner Residenz im Jahr 2008 am Musikverein in Wien wurde er als Assistent von Kurt Masur zum Orchestre National de France berufen. Darüber hinaus konzertierte er mit dem Gewandhausorchester Leipzig und den New Yorker Philharmonikern. Bis 2013 war er Assistant Conductor beim Boston Symphony Orchestra. Derzeit leitet Marcelo Lehninger das New West Symphony Orchestra in Los Angeles.

Alexandra Soumm wurde in Moskau geboren und lebt heute in Frankreich. Zu den dortigen großen Orchestern hat sie eine enge Bindung aufgebaut, u. a. zum Orchestre national du Capitole de Toulouse, zum Orchestre de Paris und zum Orchestre national de Lyon. Als Solistin hat sie zudem mit dem Zürcher Kammerorchester, dem hr-Sinfonieorchester und dem NHK Symphony Orchestra konzertiert. Ihre Auftritte als Kammermusikerin führten sie in das Auditorium du Louvre Paris, den Palais des Beaux-Arts Brüssel und die Wigmore Hall London.

Der Organist Michael Schöch schlug als Student von Gerhard Oppitz in München zunächst eine pianistische Laufbahn ein, ehe er parallel dazu bei Edgar Krapp sein Studium im Fach Orgel aufnahm. Beide Studiengänge schloss er nach dem Diplom mit einer Meisterklasse ab. Schöch ist Preisträger renommierter Wettbewerbe, u. a. erhielt er den Ersten Preis beim Jugendwettbewerb Prima La Musica, beim Klavierwettbewerb Franz Schubert in Russe|Bulgarien und beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD, außerdem den Sonderpreis für die beste Interpretation der Auftragskomposition sowie eine CD-Produktion beim Label OehmsClassics.

Debüt im Deutschlandradio Kultur
Di 3. Dezember 2013 | 20 Uhr | Philharmonie
18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

MARCELO LEHNINGER
Alexandra Soumm Violine | **Michael Schöch** Orgel

Ludwig van Beethoven Ouvertüre zu ›Egmont‹
Max Bruch Violinkonzert Nr. 1 g-Moll
Francis Poulenc Orgelkonzert
Maurice Ravel ›Daphnis et Chloé‹ Suite Nr. 2

Konzertkarten von 10 € bis 30 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 20. November 2013



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33110